

Vacca, Antonius: Expositiones locorum obscuriorum et Paratitulorum in Pandectas.

Lyon 1554

**Sprache**

Latein

**Quellen**

jpg-Dateien liegen unter <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/images/W0103/>

tiff-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0103/>

**Umfang**

208 S. von W0103-0001 bis W0103-0208

geschätzte Zeichenzahl: 580.320 (Ø insg.)

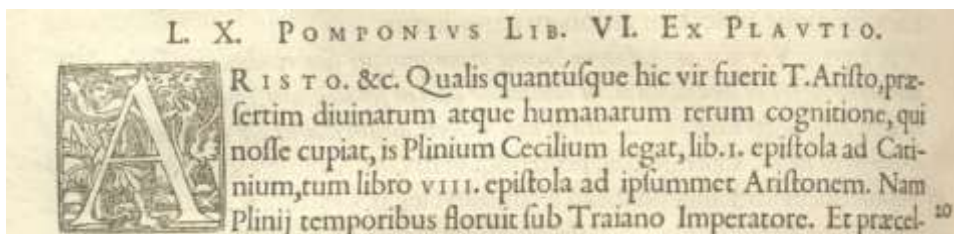
**Seiten-Paginierung (@n Attribut im pb-Element)**

Ab W0103-0009 liegt eine durchgehende arabische Paginierung, beginnend mit “1”, vor.

Zuvor, zwischen W0103-0001 und W0103-0008 (inkl.) soll in römischen Zahlen, welche in eckigen Klammern notiert werden, gezählt werden (‘[i]’–‘[viii]’); ab W0103-0113 sind die Seitenzahlen falsch bzw. ab W0103-0196 fehlend. Dort bitte in eckigen Klammern arabisch normal weiterzählen: ‘[105]’, ‘[106]’ usw. bis ‘[200]’). Diese Angaben werden nur im @n-Attribut des pb-Elements erfasst.

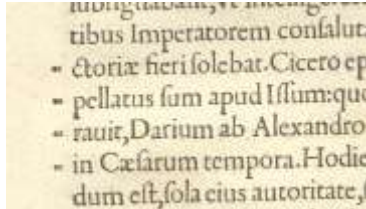
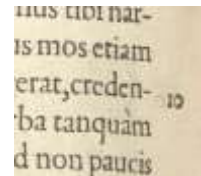
**Spalten-Layout**

Spalten werden von <cb type="start" n="1"/> und <cb type="end"/> umgeben, der Spaltenwechsel auf der Seite mit <cb n="2"/> bzw. <cb n="3"/> markiert.

**Überschriften und Schmuck-Initialen**

```
<lb n="1"/><head>L.X. Pomponivs Lib. VI. Ex Plavtio.</head>  
<lb n="2"/><hi rendition="#initCaps">A</hi>Risto. &c. Qualis ...
```

**Marginalien:** In der inneren Marginalspalte werden in 10er-Schritten die Zeilen gezählt. Diese Zählung soll *nicht* erfasst werden.



Gelegentlich werden mehrzeilige Zitate durch Anführungszeichen in den Marginalspalten gekennzeichnet. Dort ist es ausreichend, am Beginn der ersten und am Ende der letzten Zeile öffnende bzw. schließende Tags einzutragen:

```
<lb n="4"/><quote>ctoriæ fieri solebat. Cicero ...
<lb n="5"/>pellatus sum apud Iffum: ...
<lb n="6"/>rauit, Darium an Alexandro ...
<lb n="7"/>in Cæsarum tempora ... </quote>
<lb n="8"/>dum est, sola eius autoritate, ...
```

## Erfassung der Indices/Verzeichnisse

Indices und Inhaltsverzeichnis werden als Listen erfasst, deren Absätze in `<item>` eingefasst werden.

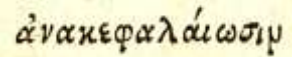
## Allgemeine Anweisungen




- Zeilengenaue Auszeichnung
- Erfassung der Foliozahlen/Seitenzahlen als `@n` Attribute der `pb`-Elemente
- Erfassung der fortlaufenden Kolumnentitel
- Erfassung hoch-/tiefgestellter Buchstaben/Zahlen
- Erfassung von Kursivierungen
- Ignorieren handschriftlicher Notizen, An-/Durchstreichungen oder Zeichen
- Ignorieren der Kustoden
- Ignorieren der Bogensignaturen

## Erläuterungen

- Wie besondere Zeichen erfasst werden, ist der „[Transkriptionsübersicht der ungewöhnlichen Zeichen, Version 2](#)“ zu entnehmen.
- **Neu:** Schaft-S (`l`), rundes s (`s`) und die f-s-Ligatur (`ß`) werden also solche erfasst!
- Ligaturen (`ij`, `ft`, `fl`) werden in aufgelöster Form erfasst (`ij`, `st`, `fl`), Digraphen (wie `ß`, `æ`, `œ`) jedoch als solche.
- Digraphen und Zeichen mit diakritischen Marken (`é`, `ñ`, `ä`, `ç`) werden direkt ("`æ`", CP. 00E6) erfasst, wenn ihr Unicode-Codepoint unterhalb `#x00FF` liegt (also die Code Blocks Basic Latin und Latin-1 Supplement), ansonsten als NCR (in der hexadezimalen Schreibweise von xml/html entities, also "`&#x0153;`" für `œ`).

- *Griechische Buchstaben* werden, der vorangehenden Regel entsprechend, als numerische Charakter-Referenzen aus den "Greek and Coptic" bzw. "Greek Extended" Codepages erfasst

(z.B. W0013-0010:  als  
 &#x1F00;&#x03BD;&#x03B1;&#x03BA;&#x03B5;&#x03C6;  
 &#x03B1;&#x03BB;&#x1F71;&#x03B9;&#x03C9;&#x03C3;  
 &#x03B9;&#x03BC; )

- Zeichen, die einen (sinnhaften) Absatzbeginn markieren (z.B. , ,  *auch innerhalb des typographischen Absatzes*), werden als &#x00B6; (§, Latin-1 Supplement Code Block) erfasst, sollten aber auch in der o.g. Transkriptionsübersicht entsprechend ausgewiesen sein, um die Interpretationsbedürftigkeit von "sinnhafter Absatz" zu erübrigen.

## Definitionen

### *Marginalnote*

Der 'Haupttext' ist der innerste [d.h. selbst nicht wieder einen anderen Textbereich umfließende], ggf. mehrspaltige Textblock. Der 'Marginalbereich' ist der Bereich vom äußeren Seitenrand bis zum Haupttext. Er umfließt den Haupttext oben und unten [und beinhaltet Seitenzahlen, Kustoden, Noten, Kolumnentitel usw.]. 'Marginalnoten' sind [alle] diejenigen Textstücke im Marginalbereich, die keine Seiten-/Folienzahl, Kolumnentitel, Bogensignatur, Kustode sind.

### *Bogensignatur*

'Bogensignaturen' befinden sich unregelmäßig angegeben am unteren Seitenrand und bestehen aus einem Buchstaben und einer Zahl.

### *Kustoden*

'Kustoden' kommen auf den meisten, aber nicht auf allen Seiten vor. Sie befinden sich am unteren Seitenrand und werden zu Beginn des Haupttexts der folgenden Seite wiederholt.

